

ganze freie Zeit bei dem eingesperrten Thiere, welches wie toll in dem beengten Raume herumflatterte, ohne auch nur im geringsten zu berücksichtigen, mit welcher Theilnahme und Aufmerksamkeit ich es beobachtete. Im Laufe des zweiten Tages nach der Copula, also Mittwoch, bemerkte ich an der Unterseite eines Halmes ein weisses rundes Ei und hatte im Laufe desselben Tages Gelegenheit, das Ablegen von weiteren 10—12 Eiern zu beobachten. In derselben Weise erfolgte an den beiden nächsten Tagen weitere Ablagerung, so dass jetzt im Ganzen ca. 35—40 Eier vorhanden sind. Sonnabend früh musste ich leider wahrnehmen, dass mein Pflegling, den ich für sein bereitwilliges Eierlegen in der Gefangenschaft zeitweilig mit Nektar, in einem Blumenkelche kredenzt, regalirte, Fersengeld dafür bezahlte und auf Nimmerwiedersehen verschwunden ist. Es bleibt nun abzuwarten, ob die Raupen heuer noch schlüpfen oder ob die Eier überwintern.

In Berge's Schmetterlingsbuch heisst es: die Raupe vom Mai bis Juni. Sollte es einem der werthen Mitglieder schon einmal geglückt sein, Eier dieses Falters zu erhalten, wäre ich ihm für weitere Verhaltensmassregeln der Aufzucht sehr verbunden. Andererseits bin ich nicht abgeneigt, das Gelege von, wie schon erwähnt, ca. 40 Eiern zu verkaufen oder zu vertauschen. Angebote nehme ich gern entgegen.

E. Schnack. M. 275.

Vereinsangelegenheiten.

Protokoll der VIII. General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins,

abgehalten zu Prag am 12. August 1893.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und ernennt den Herrn Ferd. Wesely zum Schriftführer.

2. Mit der Prüfung der Vollmachten wird Herr Skalsky betraut, welcher feststellt, dass der Verein durch 246 Stimmen vertreten ist. Nach Erstattung des Kassenberichts seitens des Vereinskassirers werden zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt die Herren

k. k. Postcontrolor Skalsky und

k. k. Zolloberamtsofficial Wesely.

3. Der Antrag auf Vermehrung der Zahl der Vorstandsmitglieder wird einstimmig angenommen und dem Absatz 1 des § 4 des Vereinsstatuts folgende Fassung gegeben:

»Die Vereinsgeschäfte leitet der Vorstand. Derselbe besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kassirer, dem Schriftführer und einem Rechnungsrevisor, welcher vorkommenden Falles ein behindertes Vorstandsmitglied zu vertreten hat und in solchen Fällen an den Abstimmungen theilnimmt.«

Ferner wird nach Absatz 5 des genannten Paragraphen folgende Bestimmung als Absatz 6 neu hinzugefügt:

»Der Revisor hat die Verpflichtung, die von dem Vereinskassirer vierteljährlich gefertigten Abrechnungen zu prüfen, sowie alljährlich mindestens einmal

eine aussergewöhnliche Kassenrevision vorzunehmen. Die spezielle Instruktion für seine Geschäfte wird ihm vom Vorsitzenden ertheilt. Die Wahl des Revisors erfolgt durch die Generalversammlung auf eine jedesmalige Dauer von 3 Jahren.«

Im Anschluss hieran wird Herr M. Euchler—Guben einstimmig zum Revisor gewählt, welcher sich auf Befragen bereit erklärt, die Wahl anzunehmen.

Der Antrag auf Verlegung des Vereinsjahres wurde einstimmig abgelehnt und beschlossen, den Absatz 3 des § 3 in seiner gegenwärtigen Fassung zu belassen. Derselbe lautet:

»Der Jahresbeitrag ist in der ersten Hälfte des April, mit welchem Monate das Vereinsjahr beginnt, einzusenden. Mit dem 1. October oder später eintretende Mitglieder zahlen für den Rest des Vereinsjahres nur den halben Jahresbeitrag, jedoch das volle Eintrittsgeld.«

4. Die beigebrachte Jahresrechnung nebst Belägen wurde durch die dazu erwählten Revisoren einer genauen Prüfung unterzogen und für richtig befunden und dem Kassirer Decharge ertheilt.

5. Rücksichtlich des Formates der Vereinszeitschrift wurde einstimmig beschlossen, das frühere Format derselben wieder einzuführen.

6. Die Herren des Ehrengerichts werden wieder bestätigt; nur an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Witzenmann in Pforzheim wird Herr Wesely in Prag gewählt.

Als Ort für die nächste Generalversammlung wird Stuttgart gewählt.

v. g. u.

Wesely.

Redlich.

Hoffmann.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1893|94, d. i. für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894, wurde ferner der volle Jahresbeitrag mit 5 M. eingezahlt von No. 405 878 1248 1575 1576 1577 und 1578.

Ferner wurden eingesandt:

Als Beitrag für das 1. Halbjahr 1893|94 von No. 1409 2,50 M.

Als Beitrag für das 2. Halbjahr 1893|94 von No. 193 2,50 M.

Als Beitrag vom 1. Juli ab von No. 1574 3,75 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1574 1575 1576 1577 und 1578 je 1 M.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 193 30 Pf.

Guben, Kastaniengraben 8,
den 25. August 1893.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

No. 1576. Herr Lehrer Oscar Hinke, Rothenburg a. O., Kr. Grünberg i. Schles.

No. 1577. Herr Chr. Michelsen, Odense Nedergade, Dänemark.

No. 1578. Herr Gustav Slesina, Eisenbahn-Werkmeister, Tarnowitz, Schlesien.

No. 1579. Herr Dr. Kaup, pract. Arzt, Salzkotten, Westfalen.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann. ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Wesely F., Redlich Hermann Julius Albert, Hoffmann Paul

Artikel/Article: [Protokoll der VIII. General-Versammlung des Internationalen Entomologischen Vereins 135-136](#)